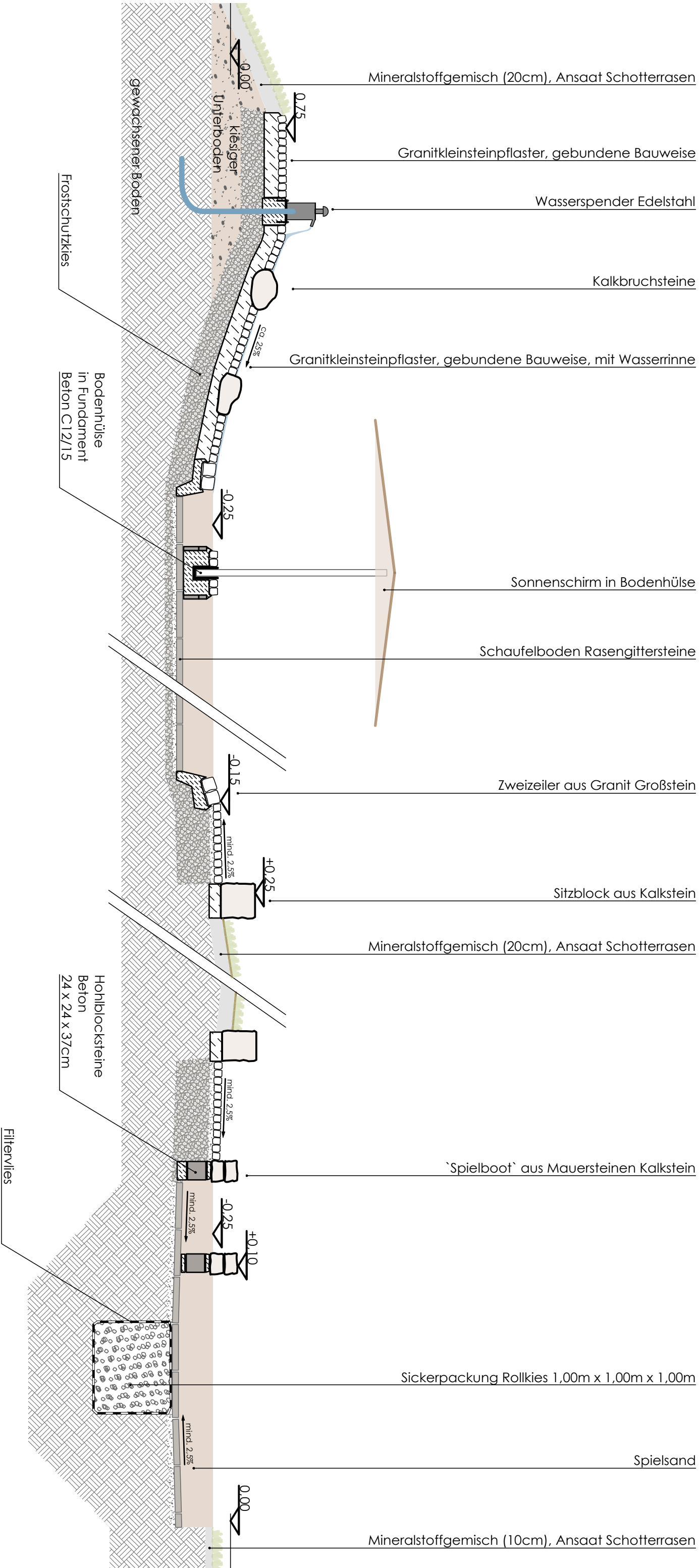
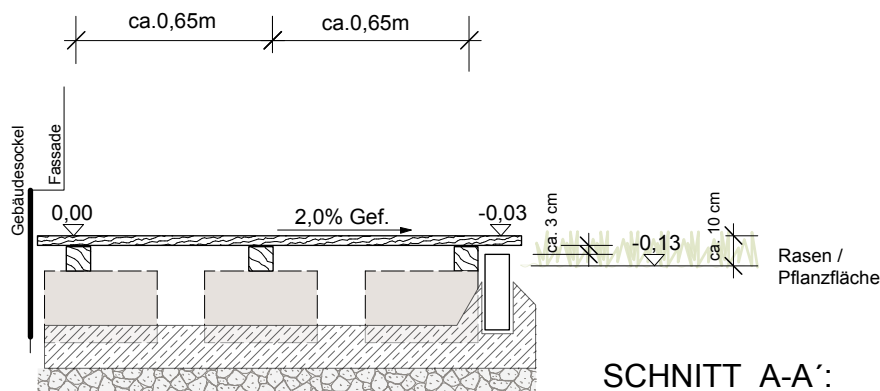
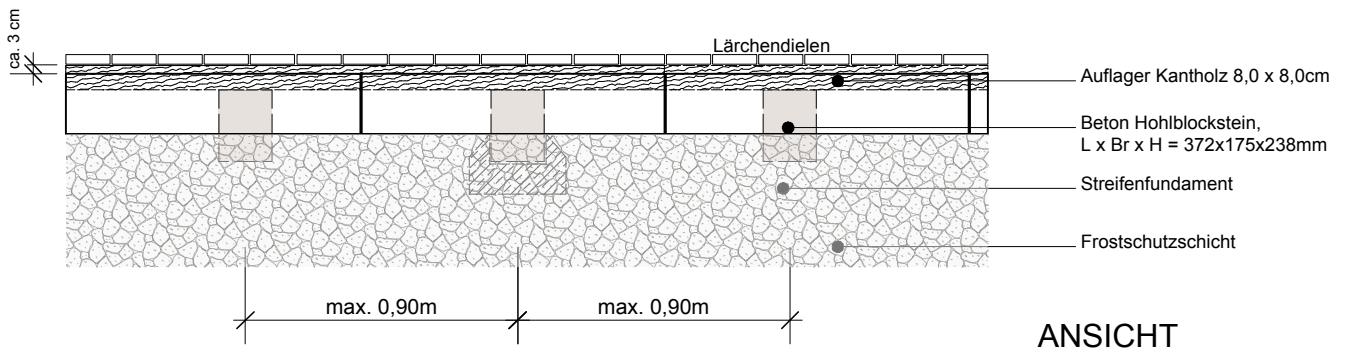
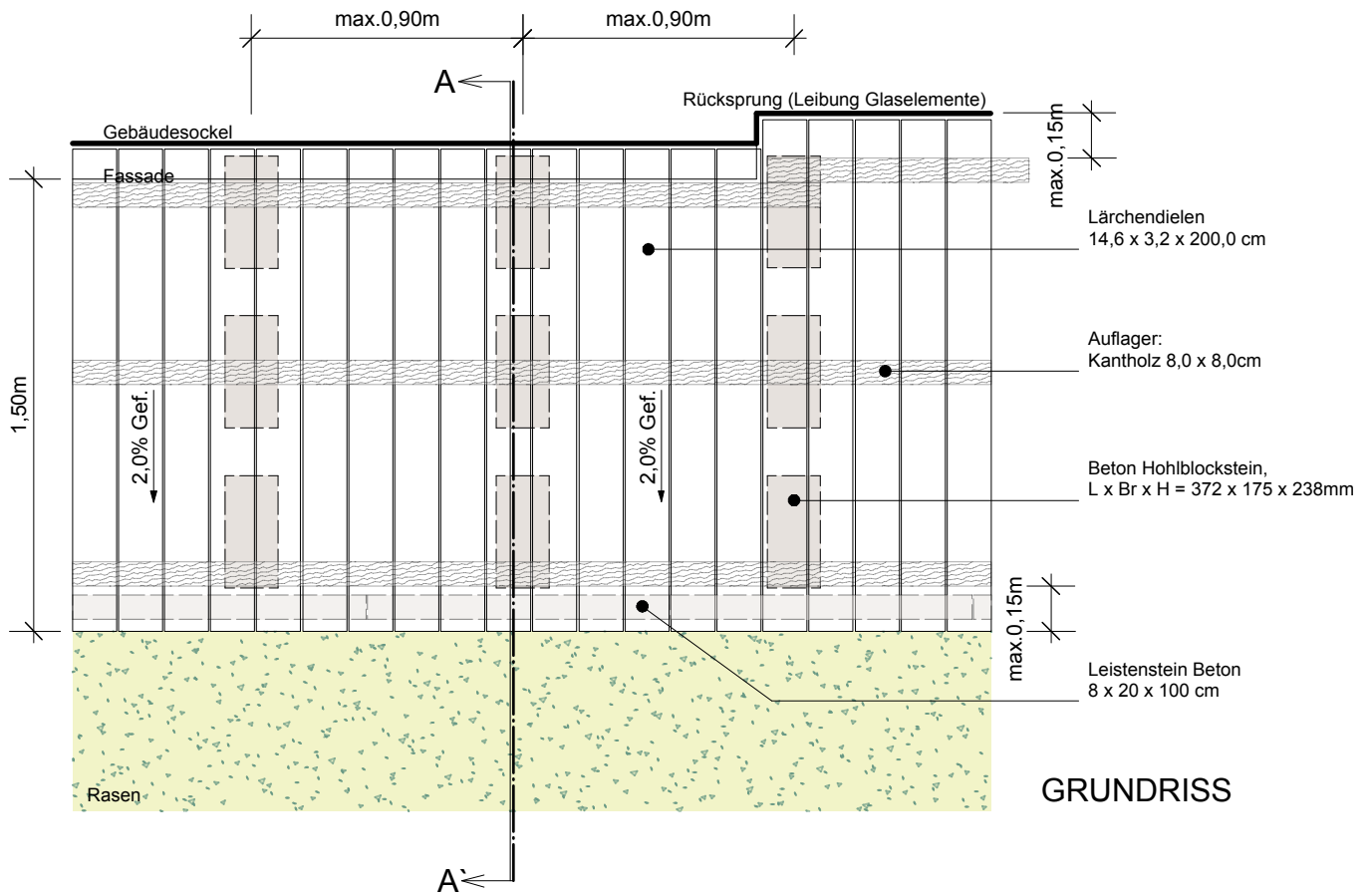


<p>Kinderhaus Arche Noah, Bruckmühl</p>
<p>Anlage 1 Lageplan Baustellenzufahrt</p> <p>o. M.</p>
<p>grünwerk - Karl Ellmosen 13a 83043 Bad Aibling tel. 08061 9399140</p> <p>grün werk <small>landschafts- und technischerplanung</small></p>
<p>30.01.2015 gez. GK</p>



Index	Datum

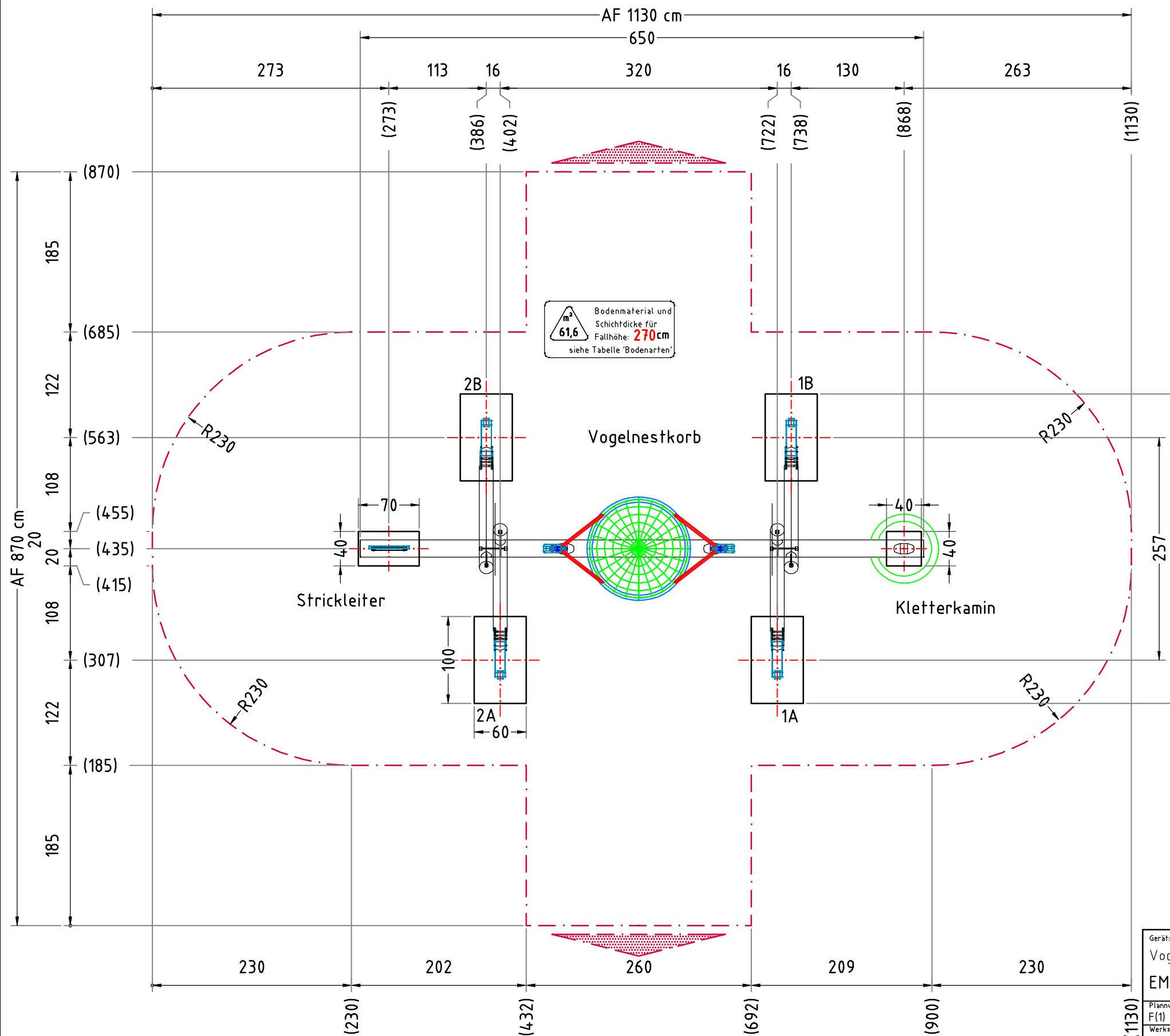
Kinderhaus Arche Noah, Bruckmühl	
Anlage 3 Wasser-/ Sandspielbereich	
Schnitt, M 1:50	
grünwerk - Karl Elmosen 13a 83043 Bad Abbding tel. 08061 9399140	
10.02.2015 gez. GK	



INDEX:

Kinderhaus Arche Noah Bruckmühl
Anlage 4 Holzsteg
M 1:25
grünwerk - Karl Ellmosen 13a 83043 Bad Aibling tel. 08061 9399140
 Landschafts- und Raumplanung
01.02.2015 gez. GK

Aufprallfläche & Fundamentplan M 1:50



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- ist durch gestrichelte Linien dargestellt
- Mindestlänge von 150 cm um das Spielgerät
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Wippen, Karussells, usw.) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

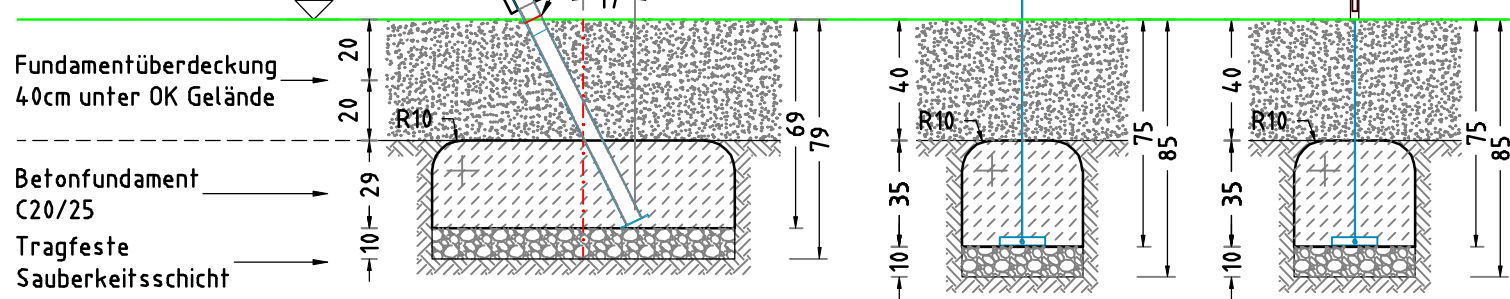
Flächenaufteilung	Deutschland [m ²]	Europa [m ²]
Aufprallfläche	61,6	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	61,6	61,6
Fallschutzplatten	-	-

Gerät: Vogelnestkombination EM-I-5220-P1		Auftraggeber:	AB/AG-Nr.:
Plannummer: F(1) - Fundamentplan		Bauvorhaben:	BV-Nr.: 22832
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1		Format: DIN A3	Maßstab: 1:50
Blatt: F 1 / 2		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichnungs-Nr.: X:\5220\EM-I-5220-P1\EM-I-5220-P1		Norm: EN 1176, EN 1177	
Zeichner: M. Göttberger	Datum: 02.05.2013		
Geprüft: Jakob Seel	Datum: 02.05.2013		
Index: 005	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.		Wasserburger Str. 70, 83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. 08621/50 82-10, Fax 08621/50 82-12 info@spielplatzgeraete-maier.de www.spielplatzgeraete-maier.de

FUNDAMENTSCHNITT(E)

M 1:25

x alle Maße in "cm"

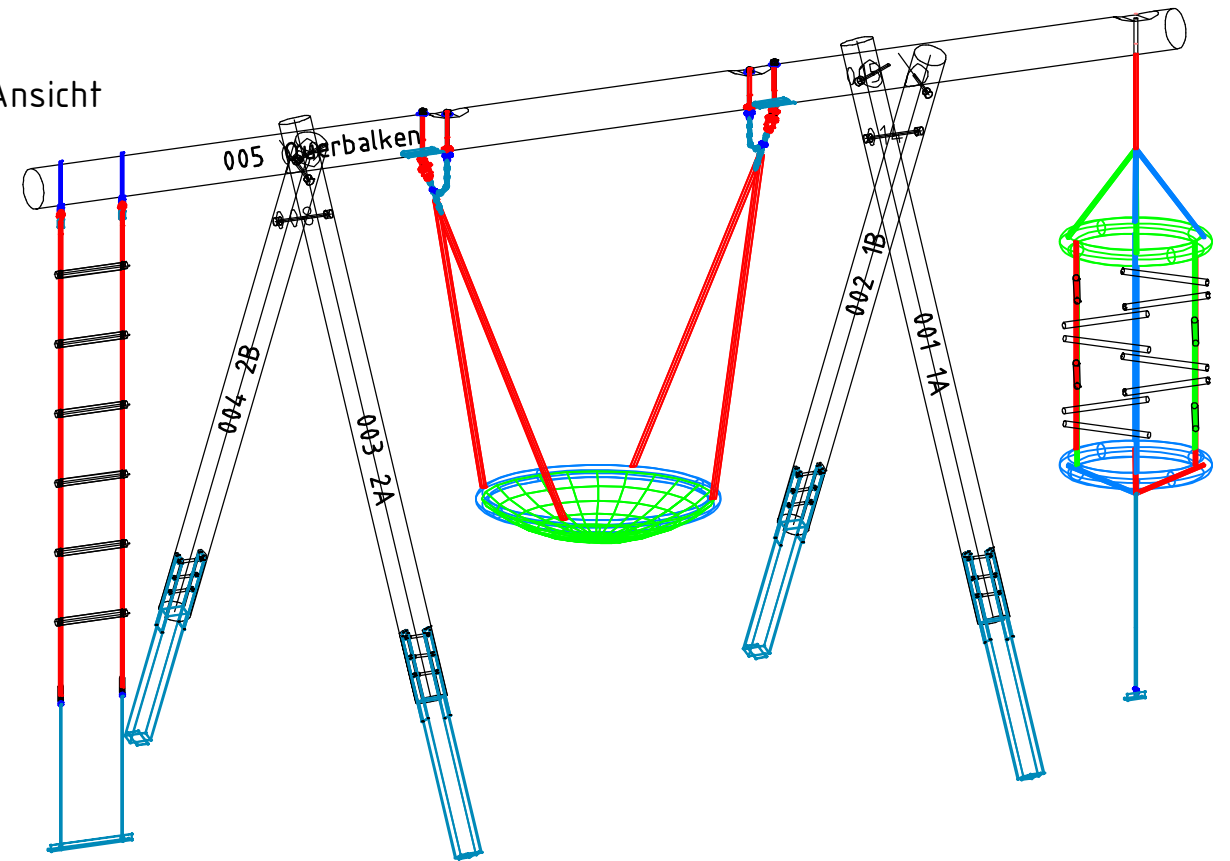


x 4 Betonfundament(e)
60 x 100 x 29 cm
- Nr.: 1 - 4
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,17 m³

x 1 Betonfundament(e)
40 x 40 x 35 cm
- Kletterkamin
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,05 m³

x 1 Betonfundament(e)
40 x 70 x 35 cm
- Strickleiter
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,09 m³

3D-Ansicht



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- ist durch gestrichelte Linien dargestellt
- Mindestlänge von 150 cm um das Spielgerät
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Wippen, Karussells, usw.) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

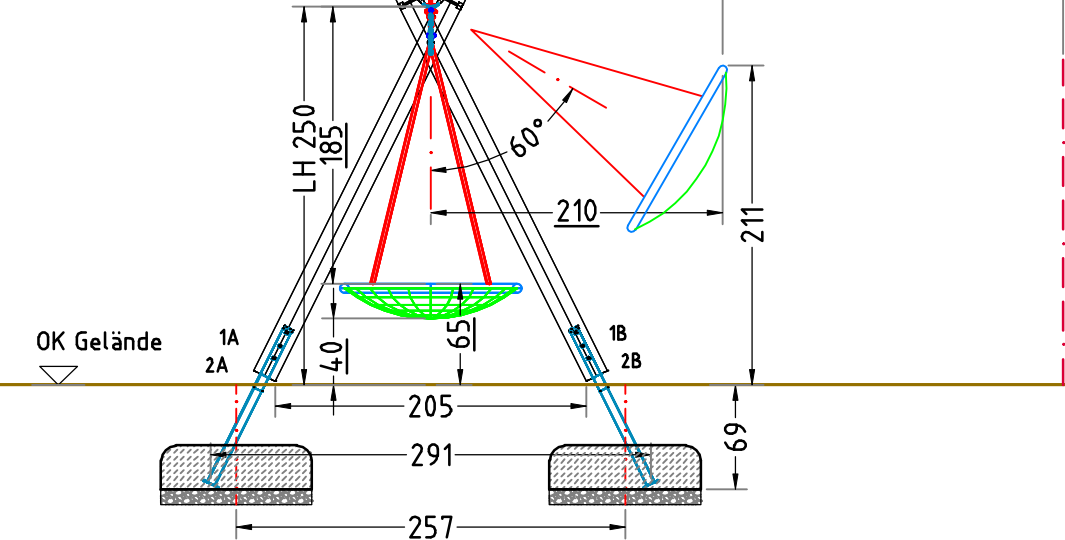
TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m ²]	Europa [m ²]
Aufprallfläche	61,6	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	61,6	61,6
Fallschutzplatten	-	-

Geländeschnitt

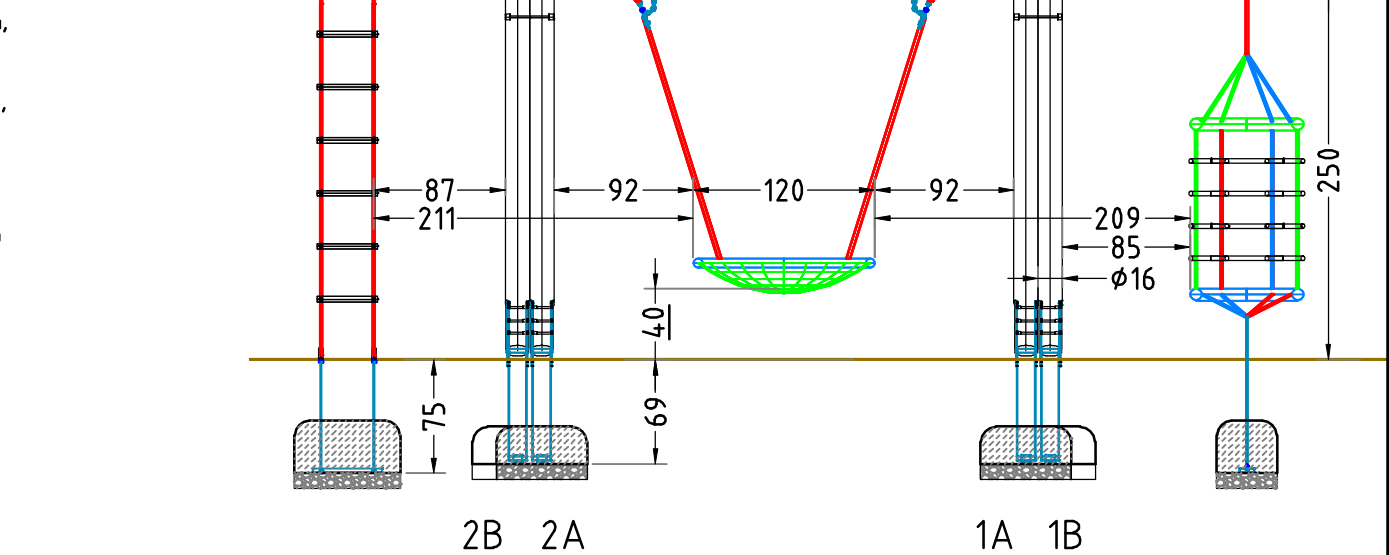
M 1:50



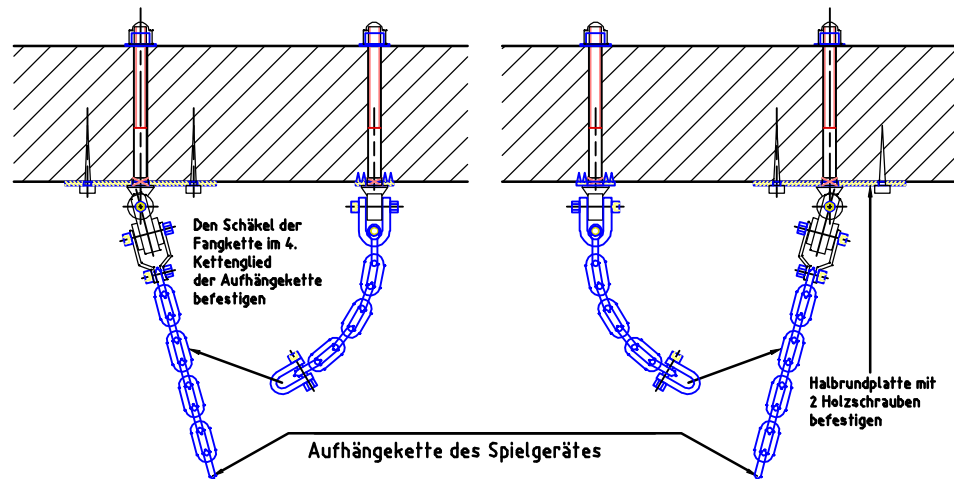
OK Gelände

Geländeschnitt

M 1:50



KREUZ-GELENK mit FANGKETTE



Gerät: Vogelnestkombination EM-I-5220-P1	Auftraggeber:	AB/AG-Nr.:
Plannummer: F(2) - Fundamentplan	Bauvorhaben:	BV-Nr.:
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1	Format: DIN A3	Maßstab: 1:25, 50
Blatt: F 2 / 2	Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichnungs-Nr.:	Norm: EN 1176, EN 1177	
X:\S220\EM-I-5220-P1\EM-I-5220-P1		
Zeichner: M. Göttberger	Datum: 02.05.2013	
Geprüft: Jakob Seel	Datum: 02.05.2013	
Index: 005	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.	
Spielplatzgeräte Maier Wasserburger Str. 70, 83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. 08621/50 82-10, Fax 08621/50 82-12 info@spielplatzgeraete-maier.de www.spielplatzgeraete-maier.de		

